

HAK



Wer harte Klänge in der Mundartszene bis jetzt vermisst hat kann sich freuen!

HAK hatte die Idee für berner Mundartmetal und veröffentlichte 2006 das Debütalbum «Dräiät Dürä». Der Titel ist Programm, kompromisslos und hart die Musik, provokativ die Texte.

2007 formierte sich die komplette Band mit HAK (Sänger/Shouter), Dänu und Räffu (beide Gitarre), Shady (Drums) und Cami (Bass). Mit den folgenden Auftritten konnte HAK zahlreiche Hörer der harten Musik erreichen und ihre Musik auch über die Kantonsgrenze hinaus tragen. Berndeutsche Musik dieser Art gab es bisher nicht, fette Metal- und Hardcoreriffs treffen auf Reime, Gesangslinien und Schreiattacken im breitesten Berndeutsch.

2009 erschien im N.E.M.P Studio bei Stefan Schroff das zweite Album "Wächät Uf", welches HAK neue Auftritte ermöglichte. HAK spielte unter anderem für (hed) p.e. (USA) und Sepultura (BRA) als Support Act.

Im April **2012** entstand das dritte Album «Mundartcore». Es entstand im Little Creek Studio in Gelterkinden/BL und wurde von V.O. Pulver (Gurd) produziert. Das kraftvolle Gesamtpaket mit 14 energiegeladenen Songs macht «MUNDARTCORE» zum kompletteste Album der Band und einem wahren Metal Hörgenuss.